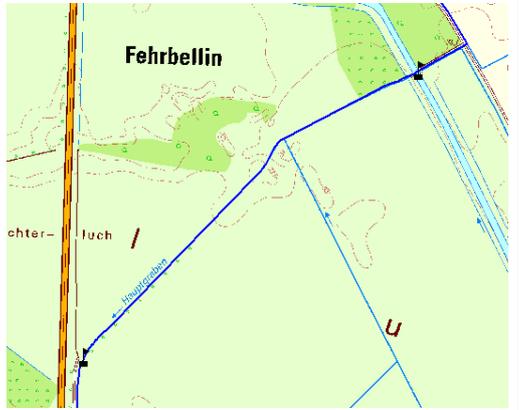
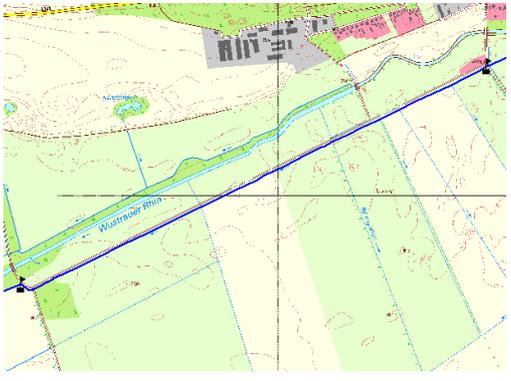
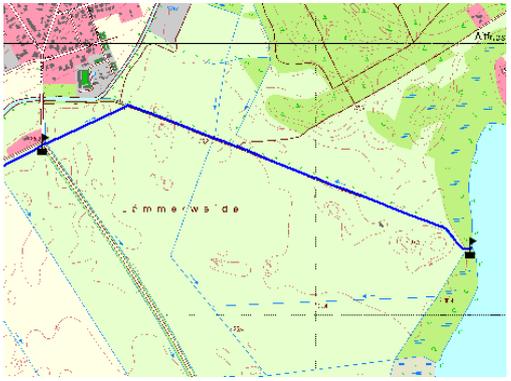


Gewässername	Hauptgraben Fehrbellin	WK-Code	DE588566_972		
Planungsabschnitt	DE588566_972_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 0+645		
Begrenzung des Abschnitts					
	ab der Einmündung in den A-Graben Fehrbellin, Bereich parallel zur A24				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potential)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nicht einschätzbar	
Defizit	-1	-3	k.A.		
Beschreibung	künstlich angelegter, stauregulierter Gewässerabschnitt, Entwässerungsgraben				
Belastungen	tief ausgebaut, Gewässerrandstreifen unzureichend, Grünlandnutzungen bzw. rechtsseitig im mittleren Abstand parallel verlaufende Autobahn und Wirtschaftsweg				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421) - angrenzende Nutzung - Autobahn im mittleren Abstand - Bodendenkmalverdachtsfläche 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wasserrückhalts und der Strukturen 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategie	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wasserrückhalts mittels Optimierung eines vorhandenen Staubauwerks (M01) - Erhöhung der Strukturen durch einseitige Bepflanzung des Ufers mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitats im Uferbereich (M02) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M03), daraus sich ergebende Unterhaltungsmaßnahmen (M04) 				

Gewässername	Hauptgraben Fehrbellin	WK-Code	DE588566_972		
Planungsabschnitt	DE588566_972_P02	Stationierung	km von 0+645 bis 1+907		
Begrenzung des Abschnitts					
	Bereich zwischen der Bundesautobahn A 24 und dem Düker unterm Rhin				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potential)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
Beschreibung	künstlich angelegter, stauregulierter Gewässerabschnitt, Entwässerungsgraben				
Belastungen	geradlinig und tief ausgebaut ohne Beschattung, Gewässerrandstreifen unzureichend, angrenzende Nutzungen, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421) - Staubauwerke und Rhindüker - angrenzende extensive Nutzungen 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wasserrückhalts und der Strukturen 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrate- gien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wasserrückhalts mittels Optimierung eines vorhandenen Stau- bauwerks (M01) und Funktionsüberprüfung des Dükers unter dem Rhinkanal (M02) - Erhöhung der Strukturen durch ergänzende Bepflanzung des Ufers mit stand- ortstypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich (M03) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M04), daraus sich ergebene Unterhaltungsmaßnahmen (M05) 				

Gewässername	Hauptgraben Fehrbellin	WK-Code	DE588566_972		
Planungsabschnitt	DE588566_972_P03	Stationierung	km von 1+907 bis 4+011		
Begrenzung des Abschnitts					
	ab dem Rhindüker bis zum Beginn des parallelen Plattenweges				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
Beschreibung	künstlich angelegter, stauregulierter Gewässerabschnitt, Entwässerungsgraben				
Belastungen	geradlinig und tief ausgebaut ohne Beschattung, Gewässerrandstreifen unzureichend, angrenzend Grünlandflächen, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - unterer Bereich und angrenzend FFH-Gebiet „Oberes Rhinluch Ergänzung“ (DE3243-303), SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421) - angrenzende Nutzungen - Staubauwerke - Verlauf parallel zum Wustrauer Rhin 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wasserrückhalts und der Strukturen 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategie	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wasserrückhalts mittels Optimierung vorhandener Staubauwerke (M01) - Erhöhung der Strukturen durch einseitige Bepflanzung des Ufers mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitats im Uferbereich (M02) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M03), daraus sich ergebende Unterhaltungsmaßnahmen (M04) 				

Gewässername	Hauptgraben Fehrbellin	WK-Code	DE588566_972		
Planungsabschnitt	DE588566_972_P04	Stationierung	km von 4+011 bis 6+512		
Begrenzung des Abschnitts					
	Bereich des parallel verlaufenden Plattenweges zum Graben				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
Beschreibung	künstlich angelegter, stauregulierter Gewässerabschnitt, Entwässerungsgraben				
Belastungen	geradlinig und tief ausgebaut, Gewässerrandstreifen unzureichend, angrenzend landwirtschaftlich genutzte Flächen, rechtsseitig Wirtschaftsweg, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421) - Staubauwerke - angrenzende Nutzungen - Bodendenkmalverdachtsflächen 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wasserrückhalts und der Strukturen 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategie	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wasserrückhalts mittels Optimierung vorhandener Staubauwerke (M01) und Überprüfung vorhandener Wasserrechte (M05) - Erhöhung der Strukturen durch einseitige Bepflanzung des Ufers mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitats im Uferbereich (M02) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M03), daraus sich ergebende Unterhaltungsmaßnahmen (M04) 				

Gewässername	Hauptgraben Fehrbellin	WK-Code	DE588566_972		
Planungsabschnitt	DE588566_972_P05	Stationierung	km von 6+512 bis 8+234		
Begrenzung des Abschnitts					
	ab der Brücke „Flatower Weg“ bis zum Auslauf des Bützsees				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
Beschreibung	künstlich angelegter, stauregulierter Gewässerabschnitt, Entwässerungsgraben				
Belastungen	geradlinig und tief ausgebaut, Gewässerrandstreifen unzureichend, angrenzend landwirtschaftlich genutzte Flächen, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - unterer Bereich FFH-Gebiet „Oberes Rhinluch Ergänzung“ (DE3243-303), SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421) - Staubauwerke - angrenzende Nutzungen - Bodendenkmalverdachtsflächen 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wasserrückhalts und der Strukturen 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrate- gien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wasserrückhalts mittels Optimierung vorhandener Staubauwerke (M01) und Überprüfung vorhandener Wasserrechte (M06) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter (M02) - Erhöhung der Strukturen durch Ergänzung vorhandener Gehölze (M03) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M04), daraus sich ergebene Unterhaltungsmaßnahmen (M05) 				